

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Joldelund** am Dienstag, dem 08.03.2016, 19:30 Uhr, in Joldelund, "**Joldelunder Dörpskrog**", **Hauptstraße 10**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:47 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Reiner Hansen

Gemeindevertreterin

Renate Christiansen

Gemeindevertreter

Manfred Bülter
Hauke Hansen
Heino Hansen
Hans-Erich Matthiesen
Rolf Nielsen
Ernst Thomsen

Protokollführerin

Levke Bahnsen

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Frank Thomsen

fehlt entschuldigt

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 01.12.2015
- 4 Aktueller Bericht zum Stand des Breitbandausbaus in der Gemeinde Joldelund
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 Anträge
- 8 Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 9 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 10 Finanzangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Reiner Hansen eröffnet die heutige Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere Levke Bahnsen, die heute als Vertretung für Stefanie Sönnichsen die Protokollführung übernimmt.

Einwände gegen die Form und Frist der Einladung werden nicht vorgebracht. Es fehlt entschuldigt Frank Thomsen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden einstimmig unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehandelt.

Ja 8 Nein 0

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Im letzten Frühjahr wurden Banketten geschnitten, das Buschwerk wurde jedoch nur grob zerkleinert.

Es wird bemängelt, dass das Buschwerk die Gräben jetzt zum Teil verstopft. Hans-Martin Hansen hatte angeboten, das Buschwerk zu schreddern. Dieses Angebot wurde bislang nicht angenommen. Für die Zukunft wird Schreddern in Erwägung gezogen.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 01.12.2015)

Gegen die Niederschrift vom 01.12.2015 werden keine Einwände vorgebracht, sodass die ursprüngliche Fassung als genehmigt gilt.

Ja 8 Nein 0

Zu Punkt 4 der TO:

(Aktueller Bericht zum Stand des Breitbandausbaus in der Gemeinde Joldelund)

- Bürgermeister Hansen teilt mit, dass die Gemeindevertretung mit Unterstützung von Thorge Nicolaisen viele Haushalte aufgesucht hat, um über den Breitbandausbau zu berichten und die Bürger von einem Beitritt zu überzeugen.

Nach vier Breitbandveranstaltungen sind inzwischen insgesamt 153 Verträge unterschrieben worden. Leider ist der aktuelle Stand für die Gemeinde nicht sehr zufriedenstellend.

Bis zum 18.03.2016 besteht noch die Möglichkeit zur Vertragsabgabe. Es wird vermutet, dass diese „Deadline“ nicht bei allen bekannt ist. Daher sollen die Einwohner von Joldelund hierüber durch eine erneute Postwurfsendung informiert werden und auf den aktuellsten Stand gebracht werden.

Bürgermeister Hansen wird sich um den Entwurf der Postwurfsendung kümmern.

Wie viele Vertragsabschlüsse wirklich benötigt werden, damit der Breitbandausbau beginnen kann, kann nicht festgelegt werden. Hier kommt es nämlich auf die Verteilung der Haushalte an.

- Da das Feuerwehrhaus in Joldelund keinen Telefonanschluss hat, dies aber für sehr sinnvoll gehalten wird, soll ein Glasfaseranschluss dort auf jeden Fall verlegt werden. Mit dem Bürgermeister von Kolkerheide, Hans-Günter Thordsen wurde bereits Rücksprache gehalten.
- Zudem wird beraten, ob für die noch freien Baugrundstücke im Osterweg zumindest Leerrohre verlegt werden sollen, damit ein Breitbandanschluss nach einem Verkauf möglich ist. Es würden zwar Kosten für die Gemeinde entstehen, durch eine Erhöhung der Grundstückspreise sollen diese jedoch wieder ausgeglichen werden. Ob die Verlegung von Leerrohren an Grünflächen überhaupt möglich ist, wird Bürgermeister Hansen noch klären.
- Bürgermeister Hansen berichtet, dass es einige Haushalte gibt, wo die Eigentümer nicht zu erreichen sind. Diesbezüglich wird er sich noch mit Frank Thomsen in Verbindung setzen.

Ja 8 Nein 0

Zu Punkt 5 der TO: (Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Hansen berichtet über folgendes:

- Gerd Nissen, Herausgeber der Amtszeitung „Dit & Dat“ teilte mit, dass es momentan keinen Zusteller mehr gibt, der die Zeitungen im Außenbereich von Joldelund ausliefert. Die Gemeindevertretung soll sich umhören, ob jemand daran Interesse hätte.
- Die Abrechnung der Kosten der betreuten Grundschule Joldelund aus dem Haushaltsjahr 2015 liegt vor. Insgesamt muss die Gemeinde Joldelund 35 % (312,46 €) dieser Kosten tragen.
- Der Jahresbericht 2015 der Fahrbücherei im Kreis Nordfriesland liegt inzwischen vor. Bürgermeister Hansen teilt mit, dass bei 732 Einwohnern in der Gemeinde Joldelund 1.189 Entleihungen im Jahr 2015 erfolgt sind. Dies seien 189 weniger Entleihungen als im Jahr 2014.
- Durch die Freiwillige Feuerwehr erfolgte wieder die Aktion „Sauberes Dorf“. Die Kosten für die Bewirtung hierfür hat die Feuerwehr der Gemeinde in Rechnung gestellt. Die Gemeinde wird diese Kosten übernehmen. Für das nächste Jahr wird jedoch gewünscht, dass die Ware hierfür möglichst beim Joldelunder Kaufmann bestellt wird.
- Bürgermeister Hansen hat inzwischen die Niederschrift der letzten Einwohnerversammlung über das Thema Wind erhalten. 62 Stimmen haben sich auf der Einwohnerversammlung für mehr Wind in der Gemeinde ausgesprochen, 32 Stimmen waren dagegen.

Zu Punkt 6 der TO:
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

- Gemeindevertreterin Renate Christiansen berichtet aus dem Kulturausschuss, dass es Probleme mit der Organisation des diesjährigen Kinderfestes gegeben hat. Die Schulleiterin ist hiermit überfordert. In einem ersten Gespräch wurde von Seiten der Elternschaft und der Gemeinden deutlich gemacht, dass diese Tradition der vier Dörfer erhalten bleibt. Ein weiteres Gespräch wird am 14.04.2016 erfolgen.
- Rolf Nielsen berichtet aus dem Bau- und Wegeausschuss, dass einige Wirtschaftswege bereits abgesperrt wurden und dies gut angenommen wird. Bürgermeister Hansen teilt jedoch mit, dass an ihn herangetragen wurde, dass der Weg von Kolkerheide Richtung Joldelund von der Firma Veolia trotzdem befahren wurde. Es wurde bereits Rücksprache mit Veolia gehalten, die Absperrungen wurden trotzdem missachtet.

Rolf Nielsen berichtet zudem, dass der Zaun am Klärweg ziemlich schlecht ist. Hier wird er aber noch Rücksprache mit Frank Thomsen halten.

Manfred Andresen, Kreis Nordfriesland, hat angefragt, ob die Gemeinde bereits weiß, ob oder welche Straße noch neu geteert werden sollen. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Straße Süderöver geteert werden soll. Herr Andresen soll hierfür Angebote einholen.

Manfred Brummund hat angefragt, ob im Birkenweg ein Baum abgenommen werden kann. Dieser Baum steht auf Gemeindeland. Da der Baum nicht erkrankt ist und auch keine Gefährdung für die öffentliche Sicherheit darstellt, ist sich die Gemeindevertretung einig, dass der Baum stehen bleiben soll.

Rolf Nielsen berichtet über einige Baggerarbeiten innerhalb der Gemeinde.

Zudem berichtet er darüber, dass im Lückenweg auf der Fetenkoppel vier Eichen abgesägt wurden, obwohl die Bäume gesund waren. Hiergegen kann die Gemeinde jedoch nichts unternehmen, da die Bäume auf Privatfläche standen.

- Ernst Thomsen berichtet, dass der Bürgerbus inzwischen alle 14 Tage donnerstags zum Wochenmarkt nach Husum fährt. Hierüber entsteht eine Diskussion, da die Problematik gesehen wird, dass dieses Angebot den Umsatz des Kaufmannes in Joldelund schwächen könnte. Bürgermeister Reiner Hansen schlägt vor, dieses im Ausschuss „Kooperationsraum Joldelund“ zu besprechen, da dieser u.a. für die Touren des Bürgerbusses zuständig ist
- Bürgermeister Hansen berichtet aus dem Friedhofsausschuss, dass die Hauptwege der Kirche inzwischen fertig gestellt wurden. Die Jahresrechnung 2015 des Friedhofes weist kein Defizit auf. Er berichtet, dass die Friedhofsdaten digitalisiert werden sollen. Dies läuft bereits.

Die Planung für 2016 sieht vor, dass im nordöstlichen Bereich des Friedhofes Wege ausgelegt werden sollen. Die Planung hierfür läuft bereits. Wann die Durchführung erfolgen wird, steht noch nicht fest.

- Bürgermeister Hansen berichtet aus dem Schulverband, dass die 3-B- Schule nun beschlossen wurde.

Zu Punkt 7 der TO:

(Anträge)

- In der Schulstraße 33 ist die Bankette durch ständiges Parken in Mitleiden- schaft gezogen worden. Heinz-Ferdinand Jensen beantragt, die Bankette mit Rasengittersteinen verstärken zu dürfen. Die Verlegung würde von ihm erle- digt werden, das Material soll jedoch von der Gemeinde gezahlt werden. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Ja 8 Nein 0

- Die Freiwillige Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide stellt den Antrag auf Einbau von vier Arbeitsleuchten an das Feuerwehrfahrzeug, zur Ausleuchtung des Arbeits- und Einsatzplatzes um das Feuerwehrfahrzeug. Ein schriftlicher An- trag liegt der Gemeindevertretung vor. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Ja 8 Nein 0

- Die Freiwillige Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide beantragt die Umstellung der Pressluftatmer von Unterdruck- auf das Überdrucksystem. Durch das Über- drucksystem werden Einsatzkräfte vor Schadgasen mehr geschützt, als durch das Unterdrucksystem. Zudem wird um Erlaubnis gebeten, die vier Pressluft- atmer der Wehr in den Ringtausch des Kreisfeuerwehrverbandes eintragen zu lassen. Ein schriftlicher Antrag liegt der Gemeindevertretung vor. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Ja 8 Nein 0

- Gretchen Nicolaisen hat angefragt, ob sie Am Ehrenhain 3 einige Birken vor dem Haus stützen darf. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu.

Ja 8 Nein 0

- Susanne Frühling beantragt die Aufstellung eines neuen Hinweisschildes in Joldelund. Sie hat bereits ein Hinweisschild in Goldebek, Richtung Joldelund zeigend stehen. Dies ist jedoch durch einen Sturm beschädigt worden und soll nun durch ein neues ersetzt werden. Sie beantragt das Hinweisschild jedoch in doppelter Breite. Die Gemeindevertretung hat keine Einwände gegen die Aufstellung eines sol- chen Schildes. Das Ordnungsamt soll jedoch noch einmal mit Herrn Stadel

von der Straßenmeisterei Rücksprache halten, ob aus seiner Sicht Einwände bestehen.

- Der TSV Goldebek bittet um Unterstützung, für den Bau einer Grillhütte einen passenden Standort in der Gemeinde zu finden. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass sie sich an der Arbeitsgruppe beteiligen wird. Bürgermeister Hansen gibt diese Angelegenheit an den Kulturausschuss ab.
- Der TSV Goldebek bittet um finanzielle Unterstützung für die Sanierung des Trainingsplatzes. Eine Prüfung der Fachfirma Carstensen aus Schafflund hat bereits ergeben, dass eine Teilsanierung des Platzes nicht mehr ausreichend ist. Daher wurde bereits ein Angebot für die Neuanlage eingeholt. Der Sportverein hat die Möglichkeit, über den Kreissportverband NF eine Zuschussmöglichkeit in Höhe von 20 % der Kosten zu beantragen. Von den restlichen Kosten kann der Sportverein 2.800 € in Eigenleistung einsparen.

Der Sportverein hat sich mit dem Projekt „Sanierung des Trainingsplatzes“ zudem noch bei der VR Bank Stiftung und der Jugend- und Sportstiftung der Nospa beworben. Beide Stiftungsgremien werden hierüber Mitte Oktober entscheiden. Daher können die Gesamtkosten noch nicht benannt werden.

Sollten sich alle betroffenen für eine Unterstützung aussprechen, ist nur noch fraglich, wie die Kosten aufgeteilt werden sollen (betroffene Gemeinden, Sportverein, Schuldverband).

Bürgermeister Hansen berichtet, dass alle vier betroffenen Gemeinden die Sanierung des Platzes befürworten. Die Gemeindevertretung stimmt einer finanziellen Unterstützung ebenfalls zu.

Ja 8 Nein 0

Der Antrag wird an den Schulverband weitergeleitet.

- Von Peter Uwe Petersen wird ein Antrag auf Aufstellung einer Straßenlampe im Birkenweg gestellt. Bürgermeister Hansen erklärt, dass eventuell durch die Verlegung von Breitband neue Straßenlaternen gesetzt werden können. Es soll jedoch abgewartet werden, ob noch weitere solcher Anträge folgen. Dieser Antrag wird aber auf jeden Fall zur Kenntnis genommen.
- Das evangelische Kinder- und Jugendbüro Nordfriesland stellt einen Antrag auf Zuschüsse für Freizeiten des ev. Kinder- und Jugendbüros. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Ja 8 Nein 0

- Vor kurzem ist in Joldelund ein Haus abgebrannt. Da der Eigentümer Herr Leupelt sein ganzes Hab und Gut verloren hat, wurde von einem Bürger angefragt, ob die Gemeinde das „Brandopfer“ unterstützen kann. Herr Leupelt selbst weiß jedoch nichts von dieser Anfrage. Die Gemeindevertretung ist jedoch der Meinung, dass eine solche Anfrage von Herr Leupelt selbst erfolgen sollte. Vorerst wird die Gemeinde nichts unternehmen.

Es sollte jedoch geklärt werden, ob von dieser Brandruine eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit ausgeht. Dies soll das Ordnungsamt mit dem Kreis Nordfriesland abklären.

- Bezüglich der Angebotseinholung für die Erneuerung der Dachrinne am Feuerwehrhaus wird sich Bürgermeister Hansen mit Christoph Brockmann, Bauabteilung in Verbindung setzen.
- Es wird beantragt, die Feuerwehirsirene von Privatgrundstück Hauptstraße 16 auf das Gelände der Feuerwehr zu versetzt. Die Feuerwehr hat die Möglichkeit, einen gebrauchten Sirenenmast von der Feuerwehr aus Husum zu bekommen. Dieser würde von der Feuerwehr Husum gespendet werden. Die Gemeindevertretung stimmt der Versetzung der Sirene und der Annahme des gebrauchten Mastes einstimmig zu .

Ja 8 Nein 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Verschiedenes)

- Bürgermeister Hansen teilt mit, dass am 19.03.2016 wieder die Pflanzenbörse im Naturzentrum stattfinden wird. Der Kulturausschuss wird beauftragt, sich damit zu befassen.
- Wehrführer Helge Krön teilt mit, dass die Zulassung einiger Schutzhelme der Feuerwehr abgelaufen sind.

Bürgermeister Hansen bedankt sich bei allen erschienenen Zuhörern und beendet um 21:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nicht öffentlich beraten

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin